

Was ist bloß aus der Rechtschreibung geworden?!?

Beitrag von „craff“ vom 2. Dezember 2008 14:01

Rechtschreibung greift unmittelbar in Lebensläufe von Schülern ein. Wer als angehende Arzthelferin keinen passablen Arztbrief zustande bringt, wird aus dem Lehrverhältnis nicht übernommen, da kann sie noch so freundlich sein. So ist das, das ist meinen Schülerinnen ein paarmal passiert.

Meiner Beobachtung nach hat insbesondere die Schuleingangsstufe bewirkt, dass Schüler heutzutage so viel schlechter schreiben als noch vor wenigen Jahren, weil sie Kollegen dazu zwingt, die Schüler nicht mehr direkt an Buchstaben und Wörter heranzuführen, sondern indirekte Methoden anzuwenden,

Ich habe meine guten und schlechten Rechtschreiber nach der Lehrmethodik befragt. Am besten schreiben diejenigen, die in der ersten Klasse Buchstabe für Buchstabe gelernt und Wort für Wort geschrieben haben.

Bei den anderen (Reichen-Methode, "Lesen durch Schreiben", Rechtschreibwerkstatt etc.) schneidet nicht etwa isoliert die Rechtschreibung mangelhaft ab, Ausdruck, Grammatik und Satzbau leiden ebenso, selbst bei Schülern, die recht viel lesen.

[schoko-meiki](#): Meine eigenen Kinder mit weitem Altersabstand haben sehr verschiedene Schriftsprachmethoden erlebt, oder sollte man sagen: erlitten. Bei meinem jüngsten Kind bin ich selbst auf die Suche nach einer guten Methode gegangen, weil ich das Hinterherkorrigieren so unendlich leid war. Schau mal IntraAct plus von Jansen/Streit, erschienen im Springer Wissenschaftsverlag, an. Damit habe ich meine Tochter allen Warnungen zum Trotz bei Erstleseunterricht nach Reichen nebenher beübt. Mein Kind hats gemocht. Und liest in der zweiten Klasse so gut wie ihre Schwester in der 5 und ist fast besser in Rechtschreibung. Die Methode ist noch recht neu, ich kenne keine Erfahrungen mit einer ganzen Klasse. Das Konzept ist aber sehr klar und schlüssig, könnte mir also vorstellen, dass das auch im Klassenverband gut funktioniert.

Bin gespannt, ob jemand aus dem Forum dazu etwas sagen kann.